



# Presseinformation, Seite 1 von 2

## **„Best Cars 2017“: ŠKODA OCTAVIA zum vierten Mal die Nummer eins**

- > **Seriensieger:** ŠKODA Octavia von „auto, motor und sport“-Lesern zum vierten Mal in Folge als bester Import-Kompaktwagen in Deutschland ausgezeichnet
- > **Bestseller der Marke:** ŠKODA OCTAVIA Auslieferungen steigen weltweit auf über 436.000 Fahrzeuge; mehr als 58.000 Neuzulassungen in Deutschland
- > **Umfassend aufgewerteter ŠKODA OCTAVIA** startet auch als SCOUT und RS durch

**Mladá Boleslav/Stuttgart, 26. Januar 2017 – Der ŠKODA OCTAVIA ist erneut die Nummer eins unter den Importfahrzeugen in der Kompaktklasse. So haben die Leser des Fachmagazins „auto, motor und sport“ bei der Wahl „Best Cars“ entschieden. Bereits zum vierten Mal in Folge setzt sich der Bestseller der Marke gegen starke Konkurrenz durch. Mit frischem Design, attraktiven Ausstattungsmerkmalen und neuen Technik-Highlights geht der umfassend überarbeitete OCTAVIA ab März bei seiner Premiere bei den ŠKODA Händlern an den Start.**

2016 lieferte ŠKODA weltweit über 436.000 OCTAVIA Modelle an Kunden aus. Davon wurden in Deutschland mehr als 58.000 OCTAVIA neu zugelassen. Damit ist das Kompaktmodell unter den Top 10 in der Zulassungsstatistik des deutschen Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) und nach Zulassung das erfolgreichste Importauto in Deutschland.

Diesen Erfolg setzt ŠKODA im ersten Halbjahr 2017 mit dem Handelsdebüt des ŠKODA OCTAVIA nachhaltig fort. Der umfangreich überarbeitete Bestseller der Marke punktet mit neu gestalteter Front- und Heckpartie sowie attraktiven Ausstattungsmerkmalen. Dazu zählen unter anderem Scheinwerfer mit Voll-LED-Technologie und hochmoderne Lösungen für Fahrerassistenzsysteme, Infotainment und Konnektivität. Als zweites Modell der ŠKODA Fahrzeugpalette neben dem neuen SUV ŠKODA KODIAQ erhält der überarbeitete OCTAVIA serienmäßig die Online-Dienste Care Connect. Von der Aufwertung der Baureihe profitieren auch der ŠKODA OCTAVIA SCOUT und ŠKODA OCTAVIA RS. Der überarbeitete OCTAVIA RS avanciert mit seinem auf 169 kW (230 PS) erstarkten 2,0 TSI und 250 km/h Topspeed zum schnellsten Serien-OCTAVIA in der Geschichte der tschechischen Traditionsmarke.

Die Leserwahl „Best Cars“ des renommierten Fachmagazins „auto, motor und sport“ fand in diesem Jahr zum 41. Mal statt. Insgesamt standen 378 Modelle in elf Kategorien zur Wahl. In der Klasse der Kompaktwagen setzte sich der ŠKODA Octavia mit 17,5 Prozent aller abgegebenen Stimmen als Nummer eins unter den Importautos durch. Der Bestseller der Marke feiert damit bereits den vierten Sieg in Folge beim Wettbewerb „Best Cars“.



# Presseinformation, Seite 2 von 2

## Weitere Informationen:

Silke Rosskothén  
Leiterin Produktkommunikation  
T +420 326 811 731  
[silke.rosskothen@skoda-auto.cz](mailto:silke.rosskothen@skoda-auto.cz)

Zbyněk Straškraba  
Produktkommunikation  
T +420 326 811 785  
[zbynek.straskraba@skoda-auto.cz](mailto:zbynek.straskraba@skoda-auto.cz)

## Bilder zur Presseinformation:



### „Best Cars 2017“: ŠKODA OCTAVIA zum vierten Mal die Nummer eins

Der ŠKODA OCTAVIA ist erneut die Nummer eins unter den Importfahrzeugen in der Kompaktklasse. So haben die Leser des Fachmagazins „auto, motor und sport“ bei der Wahl „Best Cars“ entschieden.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



### „Best Cars 2017“: ŠKODA OCTAVIA zum vierten Mal die Nummer eins

Der umfangreich überarbeitete Bestseller der Marke punktet mit neu gestalteter Front- und Heckpartie sowie attraktiven Ausstattungsmerkmalen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

## ŠKODA AUTO

- > ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- > lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt mehr als 26.600 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

